

KLINISCHE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM

HALO™ MATRIZENSYSTEM

Ein Beitrag von Daniel Lewis



Das Teilmatrizen-Kit enthält das gesamte Halo System mit Ringen, Matrizenbändern, Keilen und einen praktischen Karussellsponder.

ANWENDERINTERVIEW /// Ein qualitativ hochwertiges Matrizen-System ist für einen signifikanten Teil der klinischen Fälle in der Praxis unerlässlich. Jedoch werden viele der aktuell verfügbaren Systeme den Ansprüchen der Anwender an eine hochwertige Restauration nicht gerecht. Bei der Entwicklung des Halo™ Teilmatrizen-Systems wurden zahlreiche Schwachstellen der etablierten Systeme untersucht und gemäß den Anforderungen der Anwender ausgemerzt. Dank seiner Ringe, die über 1.000-mal verwendet werden können, bietet das Halo™ System qualitativ hochwertige und langlebige Restaurationen. Im Q&A berichtet der amerikanische Zahnarzt und klinische Berater Dr. Brett Richins (Lehi, Utah) ausführlich über das neue System.

Wie beurteilen Sie die Separation, die mit dem Halo Matrizen-System erzielt werden kann? Was sind die konkreten Vorteile?

Einer der größten Vorteile des Halo Systems ist, dass die Separation der Zähne mithilfe der speziell konzipierten Ringe und der Keile erreicht wird. Die Halo Keile sind fest genug, um eine aktive Separation und Verkeilung zu gewährleisten. Dennoch sind sie schonend zum Weichgewebe. Dank der Passgenauigkeit der Ringe wird ausreichend Kraft ausgeübt, um die Zähne zu separieren. Das Zusammenspiel der beiden Komponenten ermöglicht die Herstellung konstant enger Kontaktpunkte.

Wie helfen Ihnen die Matrizenbänder bei der Herstellung idealer Restaurationen?

Bei der Formgebung der Bänder wurde die natürliche Anatomie der Zähne berücksichtigt. Dies wiederum erleichtert die Gestaltung optimaler Kontaktpunkte und anatomisch korrekter Approximalräume. Die anatomische Form der Bänder ist so gut, dass ich das Brünieren nach Möglichkeit vermeide, sodass das Band die Herstellung einer idealen Anatomie unterstützen kann.



„Einer der größten Vorteile des Halo Systems ist, dass die Separation der Zähne mithilfe der speziell konzipierten Ringe und der Keile erreicht wird.“

Welche Vorteile bieten das anatomisch korrekte Design des Rings und die Krümmung des Matrizenbands?

Die Bänder sind so konzipiert, dass sie anatomisch korrekte Konturen haben, sobald der Halo Ring platziert ist. Ringe und Bänder zusammen ermöglichen die Gestaltung anatomisch korrekter Restaurationen. Ich habe festgestellt, dass sich dadurch der Finieraufwand um über 50 Prozent reduziert. Meine Restaurationen hatten direkt nach Entfernung des Matrizenbands noch nie ein so ästhetisches Erscheinungsbild.

ANZEIGE



Rückenschmerzen?

Auf die **HALTUNG** kommt es an!



Schmerzfrei positioniert mit dem **Bambach® Sattelsitz**

- ✓ Der Einzige mit der patentierten Wölbung
- ✓ Mindert signifikant den Bandscheibendruck

Jetzt gratis testen!



* Ø Marktpreis



Wie unterscheiden sich die Halo Keile Ihrer Ansicht nach von den Keilen, die Sie bislang verwendet haben?

Wie eingangs bereits erwähnt, bildet die aktive Separation den größten Unterschied. Die Keile dienen nicht nur dazu, das Matrizenband dicht an den Zahn zu legen, sondern auch zur Separation der Zähne. Die hohle Unterseite des Keils schont die Papille und ermöglicht es, bei Bedarf mehrere Keile übereinander zu stapeln.

Welche Erfahrung haben Sie mit dem Halo Karussellspender gemacht?

Das ist eine meiner Lieblingskomponenten des Halo Systems – eine effiziente, kompakte und elegante Aufbewahrungsmöglichkeit. Der Spender ist platzsparender als andere Aufbewahrungslösungen, die ich bislang verwendet habe, bietet aber trotzdem genug Platz für alle benötigten Materialien. Am besten gefällt mir, dass die Bänder und Keile nicht einfach herausfallen, falls der Spender doch einmal umkippt oder auf den Boden fällt. Der Karussellspender gehört definitiv zu den Dingen, von denen man vor der ersten Benutzung gar nicht wusste, dass man sie braucht, und die man anschließend nicht mehr missen möchte.

Welche Vorteile bietet die Verwendung eines Universalrings mit solch vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten?

Die präzise anatomische Form des Universalrings passt gleichermaßen bei Molaren und Prämolaren. Verwendet man einen Universalring, muss man schlichtweg nicht mehr darüber nachdenken, welchen Ring man idealerweise einsetzen sollte.

ANZEIGE



Infos zum Unternehmen

Inwieweit entspricht die Lebensdauer des Rings Ihren Erwartungen? Wie oft benutzen Sie einen Ring bzw. wie viele Sterilisationszyklen durchläuft ein Ring bei Ihnen?

Die Langlebigkeit des Halo Rings basiert auf zwei Faktoren. Einerseits lässt sich der Ring auch nach mehr als 1.000 Zyklen immer noch bestimmungsgemäß verwenden. Andererseits sind die Oberflächen glatt und daher leicht zu reinigen. An den bislang von mir verwendeten Ringen sammelten sich Adhäsive und Kompositmaterialien, bis sie unbrauchbar waren – obwohl das noch lange nicht hätte der Fall sein dürfen.

Worin liegen die Vorteile eines NiTi-Rings?

Ein NiTi-Ring sorgt für eine konsistente und zuverlässige Separationskraft. Damit unterscheidet er sich von anderen Materialien, die zwar direkt nach der Platzierung ausreichend Kraft ausüben, diese jedoch innerhalb der ersten zwei Minuten verlieren.

Für welche Fälle empfehlen Sie die verschiedenen Bänder des Halo Systems (Original, fest, mit Teflonbeschichtung)?

Die Wahl des Bandes ist sowohl von den Präferenzen des Anwenders als auch vom individuellen Fall abhängig. Alle drei Bänder sind extrem dünn und bestehen aus dem gleichen Material. Die Original Bänder sind weichgeglüht, bleitote Bänder, die sich leicht an den Nachbarzahn anpassen lassen und die Gestaltung optimaler Kontaktpunkte ermöglichen. Die festen Bänder (Firm) und die Bänder mit Teflonbeschichtung sind sehr formstabil. Meiner Meinung nach eignen sich die festeren Bänder hervorragend für kleinere Präparationen oder für enge Approximalräume. Die Bänder mit Teflonbeschichtung sind zudem farbcodiert, was die Auswahl erleichtert.

Sind die Ringe stapelbar?

Ja, sowohl die Formgebung als auch die Größe der Ringe sorgen dafür, dass sie sich leicht stapeln lassen.

Weitere Informationen unter: www.ultradentproducts.com

Bilder: © Ultradent Products

„Liebe Kollegen & Kolleginnen! Wisst Ihr, was ich heute gehört habe?“

Dr. Martina Pionier: 12:05
Ich habe gehört, dass Du auch mit dent.apart zusammen arbeitest?

Dr. Martina Pionier: 12:05
Warum?

Dr. Jan Neugierig: 12:06
Ja! Das tue ich! 😊 Immer häufiger fragen meine Patienten, ob sie den Rechnungsbetrag für die anstehende Behandlung in Raten zahlen können.

Dr. Martina Pionier: 12:07
Ja das kenne ich! Für manche Patienten ist das ein echtes Kaufhindernis, insbesondere wenn ich hochwertige Lösungen vorschlage.

Dr. Jan Neugierig: 12:08
Siehst Du! Und genau da kommt dent.apart ins Spiel! Denn durch den dent.apart-Zahnkredit entsteht diese Einstiegshürde gar nicht erst!

Dr. Jan Neugierig: 12:09
Der Patient schließt den dent.apart-Zahnkredit einfach online ab. Und der Kreditbetrag für die Gesamtbehandlung wird sofort auf mein Praxiskonto überwiesen. Erst danach beginnt die Behandlung!

Dr. Martina Pionier: 12:11
Echt? Das kann ich gar nicht glauben! 😲

Dr. Martina Pionier: 12:11
Hat bei Dir ein Patient schon mal die gesamte Behandlung mit dent.apart im Voraus bezahlt?

Dr. Jan Neugierig: 12:12
Ja klar, schon einige! 😊😊

Dr. Jan Neugierig: 12:12
Das Beste daran ist, dass sowohl alle Mat.&Lab.-Kosten als auch das Gesamthonorar bereits **im Voraus** komplett bezahlt sind! Es kann also kein Risiko mehr entstehen, dass ein Patient später mal nicht zahlt! **Keine Factoringgebühren** mehr und **kein Mahnwesen!** 😊

Dr. Martina Pionier: 12:14
So habe ich das noch nie gesehen!!! 💡💡💡
Ich möchte dent.apart auch meinen Patienten empfehlen!
Wie geht das? 😊

Dr. Jan Neugierig: 12:15
Einfach das Starterpaket bestellen!
Du bekommst die Info-Materialien sofort zugeschickt! 📄

Dr. Martina Pionier: 12:16
Das ist ja einfach! 😊

scan mich!



Jetzt kostenfrei Starterpaket bestellen!



Tel.: 0231 – 586 886 – 0



www.dentapart.de



Einfach bessere Zähne.®

dent.apart®